

## DIE K. UND K. HOFGARTENDIRECTION AUF DER PARISER AUSSTELLUNG.



AUF jeder Ausstellung, besonders aber auf einer in so ungeheuren Dimensionen gehaltenen, wie sie die soeben in Paris eröffnete aufweist, führen die ausgestellten Objecte eine Art Kampf ums Dasein; jedes muss von der so stark getheilten Aufmerksamkeit der Besucher einen möglichst grossen Theil für sich zu gewinnen trachten, wenn das Erscheinen auf der Ausstellung überhaupt Sinn haben soll. Was werden nicht alles für Mittel hiezu angewendet: ungeheure Grösse, unerhörte Formen, noch nie dagewesene Farben u. s. f. Ein Mittel freilich gibt es, das nie versagt: künstlerische Qualität. Es ist nur ein bischen schwer zu erlangen und deshalb selten angewendet. Aber es ist wie das sicherste so auch das weit- aus vornehmste und daher eines k. und k. Ausstellungs- objectes einzig würdige. Deshalb war es eine sehr glückliche Idee des Obersthofmeisteramtes, das Ausstellungsobject der k. und k. Hofgartendirection in künstlerischer Durchführung zur Anschauung zu bringen, besonders, da ja die vorzu- führenden Objecte selbst grösstentheils wieder Meister- werke der Gartenkunst sind. ©©©

© Infolge weitläufiger Verhandlungen konnte erst am 2. Februar 1900 Oberbaurath OTTO WAGNER mit dieser Arbeit betraut werden, und nun dieselbe vollendet ist, fragt man sich, was man bewundern solle, das Werk selbst oder die Arbeitsleistung, durch welche es in sechs Wochen her-